

„GO“ by material+technik möbel – powered by Tectextil/Texprocess Mehr als nur Produkte

Donnerstag, 11.04.2019

Tectextil und Texprocess bieten im Mai mehr als nur Produktneuheiten und innovative Technologien. Das Messeduo tritt an allen vier Messetagen mit einem umfassenden Vortragsprogramm auf, das den Besuchern in zwei Foren weiterführende Informationen bietet. Aus dem Tectextil Symposium ist zur diesjährigen Ausgabe das Tectextil Forum geworden.

Neues Format, neuer Name: Aus dem Tectextil Symposium wird auf der diesjährigen Ausgabe der Messe das Tectextil Forum. Mit Vorträgen, Diskussionen und interaktiven Formaten rund um technische Textilien bietet es an allen vier Messetagen (14. bis 17. Mai 2019) einen neuen Rahmen für den Austausch zwischen Ausstellern, Fachbesuchern, Forschern, Entwicklern und Anwendern. Neben Fachvorträgen von Experten aus zahlreichen Anwendungsbereichen beinhaltet das Forumsprogramm in Halle 4.1. verschiedene Diskussionsformate.

Das Programm ermöglicht Fachbesuchern der internationalen Leitmesse für technische Textilien und Vliesstoffe umfangreiche Einblicke in die neuesten Entwicklungen der Branche. Nachhaltigkeit, Filtration, Smart Textiles, Composites, Textilien im städtischen Raum, Digitale Transformation und Arbeitswelten, sowie Textilien für den medizinischen Einsatz stehen in den Vorträgen der Referenten im Mittelpunkt. Mit dieser Themenpalette ist das Forum auch Anziehungspunkt für die Besucher aus der Einrichtungsindustrie. Das Forum steht den Messebesuchern kostenfrei zur Verfügung.

Nachhaltigkeit als Schwerpunktthema

Der Messe-Dienstag (14. Mai) beginnt mit dem Thema Nachhaltigkeit, das auch das Interesse der Einrichtungsindustrie wecken dürfte. Auf dem Programm stehen unter anderem Beiträge von TWD Fibres zum Textilrecycling, den Hohenstein Instituten zur Rückverfolgbarkeit von Biobaumwolle, von Centexbel zu biobasierten beschichteten Textilien sowie vom Forschungsinstitut IRT Jules Verne zu Karbonfasern.

Im Anschluss folgen Beiträge zum Thema Filtration.

Nachhaltigkeit steht auch im Mittelpunkt des Vormittagspanels am letzten Messetag, dem 17. Mai, unterstützt und gestaltet vom Dornbirn-GFC (Global Fibre Congress) und moderiert von Friedrich Weninger, Geschäftsführer des Österreichischen Faser-Instituts. Lenzing spricht hier unter anderem über ökologische Materialien und Färbetechnologien für Autositze. Die Universität Maastricht stellt biobasierte Fasern vor, die Märkische Faser GmbH nachhaltige Polyesterfasern, das Leitat Tech Center Eco-Composites und die Universität Ljubljana nachhaltige halogenfreie, flammresistente Filamente.

Wohnen im urbanen Raum

An Tag zwei der Tectextil (15. Mai) stehen zunächst Textilien im urbanen Raum im Fokus, passend zum Special Event der Tectextil und Texprocess „Urban Living – City of the Future“. Die Zuhörer erwarten die folgenden Beiträge: Penn Textile Solutions zum Thema Textilbeton, Centexbel zu grünen und lebenden Fassaden sowie Low & Bonar zu Membranstrukturen für Hochleistungsfassaden. Techtera, Owens Corning und die Universität Münster fokussieren in ihren Beiträgen auf Geotextilien. Anschließend stehen

in Vorträgen der Karl Mayer Technische Textilien GmbH, der FiberCheck GmbH und dem Institut für Textilmaschinen und Textile Hochleistungswerkstofftechnik der TU Dresden Composites im Fokus. Der Nachmittag widmet sich dem Thema Smart Textiles und gibt Fachbesuchern Einblicke in Themen wie Textilien in Verbindung mit dem Internet of Things, hier mit dem ersten kommunizierenden Reißverschluss des französischen Start-ups Genius Objects. Das Sächsische Textilforschungsinstitut STFI präsentiert unter anderem Verbundschaumstoffe mit integrierter Sensorik für Wearables und leitfähige Garne und Bänder. Smarte Gestricke stehen im Mittelpunkt bei TexMind und der Universität Westböhmen. Centexbel beschäftigen sich mit der Waschbarkeit smarterer Textilien, und Eschler Textil spricht über die virtuelle Entwicklung gewebter und gestrickter textiler Wearables.

Digitale Produktionsprozesse

Digitalisierung ist das Schlagwort für den Vormittag des 16. Mai. Das Sächsische Textilforschungsinstitut Chemnitz (STFI) und die ITA Academy GmbH geben Einblicke in die Fabrik der Zukunft und das Thema Industrie 4.0. Vorträge über Virtuelles Design, Produktentwicklung und Farbmanagement sowie digitales und somit effizientes Materialhandling geben Audaces, die Hochschule Niederrhein, die mode information GmbH sowie die Vizoo GmbH. Coloreel, Preisträger des Texprocess Innovation Award 2017, spricht über ihr neues Sofortfärbegerät für die Stickerei und Multiplot über digitalen Textildruck. Unterstützt vom Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Textil vernetzt, bietet der nachfolgende Block unter dem Thema „Textil macht's vor: Arbeit 4.0 und künstliche Intelligenz“ Einblick in die Digitalisierung der textilen Arbeitswelt (Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen) und die Einbindung künstlicher Intelligenz in die textile Produktion (DITF und Hahn-Schickard-Gesellschaft). Ein Diskussionspanel thematisiert smarte und flexible Arbeitswelten. Hightech-Textilien für den Einsatz in der Medizin stehen am Nachmittag im Fokus.

Texprocess Forum zum fünften Mal

Ebenfalls in Halle 4.1 befindet sich in diesem Jahr das Texprocess Forum, das nun schon zum fünften Mal durchgeführt wird. Es bietet an allen Messetagen Expertenvorträge zu aktuellen Branchenthemen. Das Forum wird in Zusammenarbeit mit Dialog Textil-Bekleidung (DTB), dem VDMA Textile Care, Fabric and Leather Technologies sowie dem World Textile Information Network (WTiN) gestaltet. So wird WTiN am letzte Messetag einen Themenblock zum textilen Digitaldruck anbieten. Zudem bietet das Texprocess Forum mit einem Ableger der Fashionsustain, der Konferenz der Messe Frankfurt rund um nachhaltige Textilinnovationen, am ersten Messetag (14. Mai) einen Themenblock ausschließlich rund um Nachhaltigkeit in der Textil- und Modebranche. Im Rahmen von zukunftsweisenden Vorträgen und Talks werden bei diesem Format Materialien und Prozesse, Innovationen, Kreislaufkonzepte und industrielle Anwendungen in den Mittelpunkt gerückt. Ausschließlich in englischer Sprache werden Fragen wie „Sind nachhaltige Innovationen eine Überlebensstrategie?“ oder „Ist Nachhaltigkeit der Schlüssel für textile Innovationen?“ erörtert.

Gut zu wissen: Die Teilnahme an den beiden Foren ist kostenfrei. Das Programm ist unter www.techtextil.de bzw. www.texprocess.de unter Themen & Events verfügbar. *ba*

Lesen Sie unser Themenheft „GO“ by material+technik möbel – powered by Techtexil/Texprocess – auf www.material-technik.de!

Mehr als nur Produkte

Links

- [Techtextil](#)
- [Texprocess](#)
- [Mess Frankfurt](#)

Downloads

- [W_GO_Foren.pdf](#)